

Bertram Weise: Neue Scherenschnitte

17.10.2011, 13:52 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Souvenirmanufaktur*

Presseagentur: *Ahoj! Souvenirmanufaktur*



Teufel-Scherenschnitt (1987) - Logo von Bertram Weise

Passend zur dunklen Jahreszeit lässt Bertram Weise Scherenschnitte in bunten Farben leuchten

Im Rahmen des Neuköllner Kulturfestivals NACHTUNDNEBEL am 5.11. 2011 präsentiert der Neuköllner Künstler Bertram Weise seine Scherenschnitte als leuchtende Fenstertransparente und Lampions. Für die Ausstellung in der Kreativen Gesellschaft Berlin schuf er zum ersten Mal in seiner Laufbahn als Scherenschnitt-Künstler vier großformatige Scherenschnitte. Die 3,40 Meter hohen und 1,20 Meter breiten Schnittwerke aus farbigem Packpapier mit lichtdurchlässigem Japanpapier beklebt, beeindrucken nicht nur durch ihre Größe, sondern auch durch ihre leuchtende Farbigkeit. An Fenstern angebracht sind die Schnittbilder als lichtdurchlässige Transparente gleichzeitig im

Ausstellungsraum und von der Straße aus zu sehen.

Im Ausstellungsraum selbst zeigt Weise gerahmte Scherenschnitte - die kleinen Varianten seiner Scherenschnittsterne als Einzelbilder und Collagen auf ungefähr 300 Folien. Zusätzlich werden Lampions in verschiedenen Größen den Salon farbenreich erhellen. Für Kinder, Noch-und-wieder-klein-sein-Möchtende und Erwachsene werden sechs Scherenschnittfilme mit einer Länge bis zu zwölf Minuten auf Leinwand projiziert. Ein weiteres Highlight wird ein Farbenspiel mit Sternenschnitten via Projektion sein.

In fast dreißig Jahren hat Bertram Weise über tausend Scherenschnitte gefertigt. Seine Arbeitsweise unterscheidet sich von denen vieler anderer Scherenschnitt-Kunstschaffender. Er arbeitet ohne Vorlagen und Vorzeichnen. Die detailreichen Schattenbilder entstehen in seinem kreativen Kopf und gehen in seine talentierte Hand über, die die Schere zum präzisen Schnitt führt. Intuitiv formt er mit der Schere aus Papier einzigartige Motive. Seine Schnitte formen Märchenlandschaften, Alltagsszenen, Fantasiefiguren, Muster, Silouetten und andere Bilder. Konturen stehen bei dieser alten Kunstform immer im Vordergrund. Jeder Schnitt muss sitzen, Schnittfehler sind kaum reparabel.

„Wenn eine Schere in meiner Nähe liegt, ist alles zu spät“, lautet sein Motto. Ob Geschenk-, Zeitungs-, Transparentpapier, ob Mini- oder Großformat, fast jede mit einer Schere schneidbare Papierart macht Weise zum Kunstwerk. Als Scherenschnittkünstler ist man wie Weise zumeist Autodidakt. Durch fortwährendes Schaffen von Scherenschnitten hat er in dieser Kunstform die Meisterschaft erlangt.

Portrait

Bertram Weise, Scherenschnitte, Transparente, Lampions & vieles mehr.

Thomasstr. 1 + 3 D - 12053 Berlin, Mobil: +49170 444 54 73

www.BertramWeise.de - bertramweise@berlin.de

Vita Aktuell 2011

Geb. 1961 in Recklinghausen / Westfalen, nach Berlin zugezogen 1975,

Schlosser- und Industrieelektronikerausbildung,

handwerklicher Allrounder, kaufmännische Fachkraft

Scherenschnitte, Transparente, Lampions & vieles mehr seit ca.1980

Ausstellungen & Kunstaktionen

März 2011

„NUR 7 TAGE“ eine KreppPapieristische & Scherenschnitt -

Ausstellung, Netzwerk Berufliche Bildung e.V., Berlin Neukölln

Dezember 2010

„Scherenschnitte und Lampions“, Ausstellung und Workshop

Spitzkrug Multi Center, Frankfurt / Oder

November 2010

“W I N D E L E M E N T E”, Ausstellung, Musikschule Anja Desch,

NachtundNebel 2010, Berlin Neukölln

Juni 2010

„Papierschnitte / Silhouetten / Profile“, Ausstellung

Musikschule Anja Desch,

48STUNDEN NEUKÖLLN 2010, Berlin Neukölln

November 2009

„Laternen Lichter Lampions“, Ausstellung,

Musikschule Anja Desch,

NachtundNebel 2009, Berlin Neukölln

Juni 2009

„Solo - Querflöten - Silhouettenspektakel“ Vernissage,

Ausstellung instrumentaler & musikalischer Scherenschnitte,

Klecksographien / Klatschbilder, Scherenschnittworkshop,

48STUNDEN NEUKÖLLN 2009, Berlin Neukölln

November 2008

“Sternen - Schnitt - Himmel“, Schwarzlichtinstallation und

Beamerpräsentation, Eröffnung der Musikschule Anja Desch,

NachtundNebel 2008, Berlin Neukölln

November 2006

“Die Geister, die ich nie rief.”, Schwarzlichtinstallation &

Performance mit Gina Neuwald (Gedichte)

& Anja Desch (Querflöte)

NachtundNebel 2006, Berlin Neukölln/Körnerkiez

Juni 2006

“Neuköllner Wassergeflüster”, Performance & inspirative

Flötentöne von Gina Neuwald & Anja Desch und Graf Keks.

48STUNDEN NEUKÖLLN 2006, Berlin Neukölln/Richardkiez

April bis Mai 2006

“Lichtgestalten”, Gemeinschaftsausstellung,

kunstraum t 27, Berlin Neukölln/Körnerkiez

April bis Juli 2006

Ausstellung, Scherenschnitt - Studio Karin Dütz, Nürnberg

März 2006

Kultur á la carte, "Leuchtturm im Häusermeer"

Ausstellung, Workshop, Scherenschnittfilmvorführungen,

Berlin Marzahn – Hellersdorf

September 2005

bis Januar 2006

Gemeinschaftsausstellung: Deutscher Scherenschnittverein e.V.,

Schloss Lichtenwalde

November 2005

“SCHATTEN • KLANG • SPIEL”, Vernissage: Anja Desch &

Mikhail Honesseau - Schatten Live und Liedhaftes mit Querflöte.

Ausstellung, Workshops, Scherenschnittfilmvorführungen,

kunstraum t 27, Berlin Neukölln/Körnerkiez

August bis

September 2005

"vision *L, angeeckt V", Ausstellung, Workshops,

Berlin Marzahn – Hellersdorf

Juli bis

August 2005

Kunstaktion Klatschbilder / Klecksographie für alle zum Mitmachen, Abschlußperformance

kunstraum t 27, Berlin Neukölln/Körnerkiez

Juni 2005

"Neukölln leuchtet",

48STUNDEN NEUKÖLLN 2005, Berlin Neukölln

Mai bis Juli 2005

KunstPlakatWand: Scherenschnitte auf einer Plakatwand

48STUNDEN NEUKÖLLN 2005, U-Bahnhof Friedrichstr, Berlin Mitte

April 2005

Gemeinschaftsausstellung,

Deutscher Scherenschnittvereine.V., Weilburg

Juni 2004

Pavillonausstellung, 48STUNDEN NEUKÖLLN 2004,

Berlin Neukölln

Juni 2004

Spontanperformance: Plakattapezierung vor den 48STUNDEN

NEUKÖLLN 2004, Passage, Karl-Marx-Straße, Berlin Neukölln

Oktober

bis Juni 2005

Wechselnde Ausstellung: Scherenschnitte & Transparente

AOK Berlin Neukölln

März

bis Juni 2005

"30.3.03 Sommerzeit, nicht nur schwarz auf weiss!",

Ausstellung, Workshops: Kf MmS, Berlin Wilmersdorf

Oktober 2002

bis Februar 2003

Scherenschnittausstellung,

PBAM e.V., Berlin Schöneberg

Juni bis Juli 2002

Kiosk Ausstellung: Scherenschnitte, Transparente,

Alboinstr./Arnulfstr. Berlin Tempelhof

April 2002

Beitritt: Deutscher Scherenschnittverein e.V.

April 1995

1. Ausstellung, Scherenschnitte, Transparente, Lampions;

Foyer des Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Berlin Neukölln

News-ID: 579310 • Views: 1934 (Stand: 22.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/579310/Bertram-Weise-Neue-Scherenschnitte.html>